

# **Schwimmwettkampf der Berliner Oberschulen (Sek II) 2023**

## **GHG-Auswahl präsentiert sich in guter Form**

### **Die Vorbereitung auf den Wettkampftag**

Als der Schwimmwettkampf der Oberschulen im Wettbewerb für die Sekundarstufe II ausgeschrieben wurde, stellten wir die Schulauswahl zusammen. Mit Till und Ben aus dem 12. Jahrgang und Jonathan aus der 10. Klasse waren drei Jungs schnell gefunden. Komplettiert wurde das Team durch unseren talentierten Nachwuchs Torben (8. Klasse). Bei den Mädchen wurden neben Mia aus dem 11. Jahrgang Marie und Anna (beide 10. Klasse) sowie unsere Nachwuchshoffnung Amelie (8. Klasse) aufgestellt.

So konnten wir für den von der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie veranstalteten und auch in diesem Jahr wieder in der Schwimm- und Sprunghalle im Europasporthaus (SSE) ausgerichteten Schwimmwettkampf zum sechsten Mal in Folge eine Mannschaft entsenden.

Die Aufgabe der maximal aus vier Mädchen und vier Jungen bestehende Mannschaft ist es dabei, jeweils drei 100m-Strecken (Rücken, Brust, Freistil) und zwei 4x50m-Staffeln sowie die Dauerschwimmstaffel (2500m) möglichst schnell zu absolvieren. Am Mittwoch, den 13. Dezember sollte es dann soweit sein. Leider mussten kurzfristig Marie und Torben krankheits- bzw. verletzungsbedingt ihre Teilnahme absagen. Glücklicherweise konnten wir mit Lea und Juri (beide 9. Klasse) die Plätze neu besetzen.

### **Die Staffeln**

Am Wettkampftag fanden sich alle pünktlich zum Treffpunkt am Sportlereingang ein und absolvierten nach dem Einlass ein kurzes Einschwimmen. Das 50m-Becken war mit modernen Startblöcken, sogenannten Wellenkillerleinen, Anschlagmatten und einer voll-elektronischen Zeitmessung ausgestattet worden. Zudem gab es eine große digitale Anzeigetafel an der Stirnseite gegenüber der Startbrücke. Beste Bedingungen also, um einen guten Wettkampf zu erleben. 22 Mannschaften hatten sich zum Wettkampf angemeldet, sodass der Wettkampf in drei Läufen durchgeführt wurde. Wir starteten immer im Lauf eins auf der Bahn sechs.

Als erstes musste die Tauchstaffel bewältigt werden. Das übernahmen Lea, Anna, Juri und Jonathan. Im Gegensatz zu vielen anderen Mannschaften gelang es unserer Staffel, keine Strafsekunden zu kassieren, da alle Vier die erforderlichen 25m nach dem Start vollständig durchtauchten. Die Lagenstaffel schwammen wir in der Reihenfolge Rücken (Amelie), Brust (Juri), Delfin (Ben) und Kraul (Anna). Unser Quartett brauchte dafür 2:33,48 Minuten und belegte Platz 15. Beim abschließenden Dauerschwimmen musste die ganze Mannschaft zusammen antreten und als Team schnellstmöglich 2500m schwimmen. Das gelang uns in 6:55,54 Minuten, womit wir Platz 14 belegten.

### **Die Einzelstrecken**

Die kräftezehrenden Einzelstrecken begannen mit den 100m Rücken. Bei den Jungen hatte sich Ben für seinen letzten Auftritt im Schulteam diese Strecke gewünscht. Und das zu recht: In einer Zeit von 1:13,77 Minuten belegte er nicht nur einen tollen fünften Platz, sondern stellte auch eine neue Schulbestzeit auf, indem er die Zeit von Caspar aus dem Jahr 2018 um sieben Zehntelsekunden verbesserte. Bei den Mädchen trat Amelie für uns an und verpasst trotz ihres jungen Alters nur knapp den zweiten Schulrekord des Tages. In einer Zeit von 1:26,78 belegte sie Rang elf.

Über die 100m Freistil gingen für uns Jonathan und Lea an den Start. Jonathan zeigte einen mutigen Angang auf der Hinbahn (30,9 Sek.) und Kampfgeist auf der Rückbahn. Am Ende blieb die Uhr bei 1:06,66 Minuten stehen, was den neunten Platz bedeutete. Bei Lea gab es leider eine Verwirrung, da eine Sportlerin aus dem Lauf während der Startsequenz ins Wasser fiel und einige mit einer Wiederholung des Starts rechneten. Doch die Einstart-Regel wurde konsequent angewendet, sodass der Lauf gestartet wurde und nun Lea erst mit einigem Rückstand ins Wasser sprang. Ihre Zeit von 1:43,63 Minuten ist daher nicht repräsentativ für ihre Leistung.

Die verbleibenden Bruststrecken übernahmen Till und Mia. Till absolvierte die Strecke in 1:32,28 Minuten, blieb damit knapp unter seiner Vorjahreszeit und belegte Rang zehn. Mia absolvierte die Strecke in 1:57,10 Minuten (Pl. 17).

### **Siegerehrung**

Bei der abschließenden Siegerehrung konnten wir stolz die Urkunde für unsere Gesamtwertung (13. Platz) in der Zeit von 21:11,45 Minuten in Empfang nehmen. Unser Ziel, die 22-Minutenmarke zu unterbieten, hatten wir klar erreicht. Damit waren wir fast zwei Minuten schneller als im Vorjahr. Dass wir damit die gleiche Platzierung wie im letzten Jahr erreicht haben, zeigt, dass das Niveau insgesamt deutlich gestiegen ist. Doch auch wenn uns Ben und Till im nächsten Jahr fehlen werden, werden wir versuchen, uns weiter zu verbessern. Vielleicht schaffen wir es irgendwann erneut, eine Gesamtzeit von unter 20 Minuten aufzustellen. Auf geht's!



v.l.n.r.: Juri, Till, Anna, Amelie, Lea, Mia, Jonathan und Ben